Kooperation Trinkwasserschutz Obere Leine

GERIESINGENIEURE
BÜRO FÜR STANDORTERKUNDUNG GMBH

Freiwilligen Vereinbarungen im Jahr 2021

Kurz & knapp 01/2021
Reinhausen, 04.03.2021

Abschluss von Freiwilligen Vereinbarungen 2021

Am 25.02.2021 fand die diesjährige Sitzung des Ausschusses der Kooperation Trinkwasserschutz Obere Leine statt. Dieser Sitzung vorausgegangen war eine Sitzung des Arbeitskreises der Kooperationslandwirte aus den Kooperationen Obere Leine und Obere Weser. Auf beiden Sitzungen wurde u.a. auch über den Abschluss von Freiwilligen Vereinbarungen beratschlagt.

Aktuell führt die Umsetzung der Düngeverordnung mit der Ausweisung von nitratsensiblen Gebieten zu folgender Situation: Die Trinkwassergewinnungsgebiete Adelebsen, Barterode, Gronespring, Tiefenbrunn, Volkerode, und Atzenhausen liegen komplett und das TGG Friedland-Reckershausen teilweise in einem Grundwasserkörper („Leine, mesozoisches Festgestein links“), in dem zukünftig (Stand 02.03.2020) nitratsensible Gebiete ausgewiesen werden sollen. Da sich das Verfahren zur Festlegung der nitratsensiblen Gebiete noch in der Anhörung befindet, gilt die sogenannte Auffangregelung. Dies hat zur Folge, dass der gesamte Grundwasserkörper (vorrübergehend) als nitratsensibles Gebiet eingestuft wird. Dies hat auch Auswirkungen auf den Abschluss von Freiwilligen Vereinbarungen. Da in nitratsensiblen Gebieten die Stickstoffdüngung generell um 20% unter den Stickstoffbedarf abgesenkt werden muss, können in diesen Kulissen 2021 keine Freiwilligen Vereinbarungen zur Reduzierten Stickstoffdüngung abgeschlossen werden. Dies betrifft sowohl den Ackerbau als auch das Grünland.

Darüber hinaus wurde das Budget für Freiwillige Vereinbarungen im Jahr 2020 deutlich überzogen. Um das hieraus resultierende Defizit ausgleichen zu können, wurden die Ausgleichsbeträge für verschiedene Maßnahmen überprüft. Die Berechnungen wurden auf dem Arbeitskreis der Kooperationslandwirte am 23.02.2021 vorgestellt. Im Arbeitskreis und auf der anschließenden Kooperationssitzung wurden folgende Entscheidungen getroffen:

- Senkung des Ausgleichsbetrages für mehrjährig begrünte Flächen auf max. 550 €/ha
- Senkung des Ausgleichsbetrages für die Freiwillige Vereinbarung zur Stickstoffreduktion im Ackerbau auf 100 €/ha (150 €/ha in ausgewiesenen Extensivierungsgebieten). Diese Maßnahme wird 2021 mit Ausnahme für das Extensivierungsgebiet Moosgrund ausgesetzt.
- Die Maßnahme Reduzierte Stickstoffdüngung im Rahmen des Precision Farming wird nicht mehr angeboten.
- Senkung des Ausgleichsbetrages für die erfolgshonorierte Maßnahme (Erreichung niedriger Herbst-Nmin-Werte durch den Anbau von Zwischenfrüchten) auf maximal 145 €/ha
- Die Maßnahmen zur Grünlandextensivierung (Grundpaket, Zusatzpaket) werden nicht mehr angeboten.

In der angefügten Tabelle ist aufgeführt, welche Maßnahmen 2021 angeboten werden können bzw. sollen. Landwirte, die in den vergangenen Jahren an entsprechenden Vereinbarungen teilgenommen haben, werden demnächst – in gewohnter Weise – von uns angeschrieben.

Mit freundlichen Grüßen
Detlef Seitz, Benedikt Puschmann, Felix Meier-Söffker

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Niedersachsen

Maßnahmenkatalog 2021		€/ha
I.B	**Verzicht auf den Einsatz tierischer Wirtschaftsdünger**	
	Ausgleich für Transportmehrweg	78
	Ausgleich für Mineraldüngerersatzwert	250
	Ausgleich für den Verzicht auf den Einsatz betriebsfremder Wirtschaftsdünger	83
I.C	**Gewässerschonende Wirtschaftsdüngeraufbringung**	
	Schleppschuhtechnik	34
	Injektionstechnik	48
I.D	**Bodenuntersuchung**	
	Herbst-Nmin	60
I.E	**Aktive Begrünung**	
	Bodenruhe nach Raps	84
I.F	**Gewässerschonende Fruchtfolgegestaltung**	
	Mehrjährige leguminosenfreie Begrünung / Stilllegung (**ohne** ÖVF)	550
	Mehrjährige leguminosenfreie Begrünung / Stilllegung (**mit** ÖVF)	300
	Mehrjährige leguminosenfreie Begrünung / Nutzung als Ackergras	450
I.H	**Umbruchlose Grünlanderneuerung**	
	Nachsaat von Grasflächen	33
I.I	**Reduzierte N-Düngung**	
	Reduzierte Stickstoffdüngung (Extensivierungsareal Moosgrund)	150
II.	**Umwandlung von Acker in extensives Grünland/extensives Feldgras**	
	Umwandlung von Acker in Grünland	350
III.	**Grundwasserschonende Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen mit erfolgsorientierter Auszahlung**	max. 145

Geries Ingenieure GmbH
Kirchberg 12
37130 Gleich-Reinhausen

E-Mail: goettingen@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05592 / 9276-0
Fax: 05592 / 9276-11